



## RS-AKTUELL. Wichtiges auf einen Blick.

Der Newsletter des Bundesverbandes Rollläden + Sonnenschutz e.V. erscheint monatlich exklusiv für unsere Mitglieder. Sollte er nicht richtig angezeigt werden, steht der Newsletter auch online im Mitgliederbereich unserer Homepage als PDF zur Verfügung.

### Themen

Ausgabe 2025-05

<a href="#"><u>Wahlaufruf für das Präsidium</u></a>	<a href="#"><u>Neubesetzung der Ausschüsse</u></a>	<a href="#"><u>Jungunternehmertagung in Oderzo</u></a>
<a href="#"><u>Warnhinweis der DGUV: Gefälschte Schreiben im Umlauf</u></a>	<a href="#"><u>Aktueller Betrugsversuch unter dem Namen des Bundeszentrums für Steuern</u></a>	<a href="#"><u>Neu: Nachhaltigkeitsportal für das Handwerk – Jetzt auch für unseren Betrieb relevant</u></a>
<a href="#"><u>Mitgliedervorteile von CarFleet24</u></a>	<a href="#"><u>Ausbildungspreis 2025 – Ihre Ausbildungsleistung verdient Anerkennung!</u></a>	<a href="#"><u>DMH 2025</u></a>
<a href="#"><u>Sommer der Berufsausbildung 2025</u></a>	<a href="#"><u>Ampere informiert:</u></a>	<a href="#"><u>Verpflichtende barrierefreie Gestaltung von Firmenwebseiten</u></a>
<a href="#"><u>Europäischer Rat stimmt für Verschiebung ("Stop the Clock") bei Omnibus 1</u></a>	<a href="#"><u>Bewertung der Koalitionsvereinbarung von CDU, CSU und SPD aus handwerkspolitischer Sicht</u></a>	<a href="#"><u>EU-Kommission veröffentlicht Jahresbericht 2024 zur Wettbewerbspolitik</u></a>
<a href="#"><u>Aktualisiertes BMAS-Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge</u></a>	<a href="#"><u>Union der Kompetenzen</u></a>	<a href="#"><u>Start des Wettbewerbs „Zusammen wachsen“</u></a>

### Wahlaufruf für das Präsidium

(3733) Bei der nächsten Delegiertenversammlung am 9. Oktober 2025 in Bremen steht die Neuwahl des Präsidiums an. Unsere Satzung sieht für Kandidaturen keinerlei Fristen vor; theoretisch können diese auch noch unmittelbar in der Versammlung erfolgen. Wir planen jedoch, in der Doppelausgabe Juli/August von R+S möglichst alle Kandidatinnen und Kandidaten für das Präsidium der Amtszeit 2025 bis 2029 ausführlich vorzustellen. Insofern bitten wir, dass Kandidaturabsichten für das Präsidium der Geschäftsstelle unter [hgf@rs-fachverband.de](mailto:hgf@rs-fachverband.de) bis Anfang Juni mitgeteilt werden.

### Neubesetzung der Ausschüsse

(3734) Ebenfalls in Bremen werden die Fachausschüsse des BVRS turnusgemäß neu besetzt. Auch hier freuen wir uns über ein möglichst großes Interesse an einer aktiven Mitwirkung. Konkret geht es um folgende Ausschüsse:

- Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,
- Berufsbildungsausschuss,
- Fachausschuss Einbruchschutz,
- Technischer Ausschuss.

Wenn Sie Interesse daran haben, in einem der genannten Gremien mitzuarbeiten, bitten wir um Nachricht an die Geschäftsstelle ([hgf@rs-fachverband.de](mailto:hgf@rs-fachverband.de)).

## Jungunternehmertagung in Oderzo

---

(3735) Auf Einladung von elero/Nice fand die Jungunternehmertagung vom 7.-10. Mai in Oderzo in der Region Venetien statt. Spannende Vorträge und das Ideensammeln für die Haupttagung 2026 standen dabei im Mittelpunkt. Unter anderem beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit, wie lokales Onlinemarketing gelingen kann, ein weiterer Vortrag beleuchtete die verschiedenen Funkstandards in der Hausautomation und die Stärken und Schwächen der unterschiedlichen Systeme.

Zeit zum Austauschen und Netzwerken war aber genauso eingeplant wie ein tolles Rahmenprogramm. In Treviso mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Stadt-Rallye „Operation Mindfall“ lösen und die Menschheit retten – zum Glück hat das geklappt. Ein weiterer Programmpunkt war eine Schifffahrt rund um Venedig mit anschließender Besichtigung der Lagunenstadt.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Orga-Team der Jungunternehmertagung und ganz besonders an Davide Campagnari, Geschäftsführer und Jessica Hanninger, Marketing und Online Kommunikation, bei der elero GmbH für die außerordentliche Unterstützung der Tagung.

## Warnhinweis der DGUV: Gefälschte Schreiben im Umlauf

---

(3736) Wir möchten Sie auf aktuelle Warnmeldungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) aufmerksam machen. Seit Ende April werden gefälschte Schreiben mit dem Absender „DGUV Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung“ versendet. Der Betreff lautet beispielsweise: „Einführung des digitalen Präventionsmoduls zum 1. Juli 2025 – Verpflichtende Teilnahme für alle Mitgliedsunternehmen – inkl. Beitragssenkung“. Diese Schreiben sind Fälschungen.

Die Dokumente wurden mit hoher krimineller Energie erstellt. Sowohl das Anschreiben als auch die beigefügte Rechnung enthalten eine angebliche Telefonnummer der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN). Anrufe unter dieser Nummer werden offenbar an ein Call-Center im Ausland weitergeleitet – ein weiterer Hinweis auf die professionelle Täuschung. Auch die angegebene E-Mail-Adresse ist gefälscht. Die Domain „berufsgenossenschaft-nahrungsmittel-gastgewerbe.com“ leitet täuschend echt auf die offizielle Webseite der BGN weiter.

Mittlerweile kommen unterschiedliche Domain-Namen zum Einsatz, auf die die BGN bereits reagiert hat. Seit dem 9. April erhalten nicht nur Unternehmen aus dem Gastgewerbe, sondern auch aus anderen Branchen solche Schreiben. Der Betreff kann dabei variieren, etwa:

- „Einführung des digitalen Präventionsmoduls zum 1. Juli 2025 – Verpflichtende Teilnahme für alle Mitgliedsunternehmen – inkl. Beitragssenkung“
- „DGUV-Präventionsmodul 2025 – Zustellung von Schreiben und Rechnung“

Bereits zuvor wurden gefälschte Schreiben per Post und E-Mail an BGN-Mitgliedsunternehmen verschickt. Betreffzeilen lauteten beispielsweise:

- „Pflicht zur Anbringung des Augenspülstation-Schildes – Frist zur Umsetzung“
- „Wichtige Zahlungsaufforderung für Augenspül-Schild (verpflichtend)“

In einigen Fällen ist den Schreiben eine gefälschte Rechnung beigefügt – neuerdings ergänzt um eine angebliche „Augenspülstation nach DIN-Norm“.

Wichtiger Hinweis:

Bitte leisten Sie keine Zahlungen auf derartige Forderungen. Wenden Sie sich bei Zweifeln an der Echtheit eines Schreibens oder einer E-Mail an die Präventionshotline der BGN unter Tel. 0621 / 4456-3517.

- Zur Pressemeldung der DGUV [Warnung vor Betrugsversuch](#)
- Zur Pressemeldung der BGN [Betrugsmasche mit gefälschten BGN-Rechnungen | BGN](#)

## Wichtiger Sicherheitshinweis: Aktueller Betrugsversuch unter dem Namen des Bundeszentralamts für Steuern

---

(3737) Aus dem Kreis ihrer Mitgliedsbetriebe wurde die KH Ulm darüber informiert, dass derzeit betrügerische E-Mails im Umlauf sind, die vorgeben, vom Bundeszentralamt für Steuern zu stammen. In diesen E-Mails werden Empfängerinnen und Empfänger unter dem Vorwand einer angeblichen Erinnerung zur Abgabe der Steuererklärung 2023 kontaktiert.

Die E-Mails erwecken den Eindruck, offiziell und dringend zu sein. Teilweise enthalten sie sogar Rechnungen mit Zahlungsaufforderungen oder Links zu vermeintlichen Formularen bzw. Anhängen, die angeblich zur Übermittlung Ihrer Steuerdaten erforderlich seien.

Bitte beachten Sie: Es handelt sich bei diesen E-Mails eindeutig um einen Betrugsversuch! Öffnen Sie keinesfalls die enthaltenen Links oder Dateianhänge und überweisen Sie auf keinen Fall Geldbeträge auf angegebene Konten.

Die Täter versuchen gezielt, an Ihre sensiblen Daten zu gelangen oder Schadsoftware auf Ihren Systemen zu installieren. Das Bundeszentralamt für Steuern versendet in der Regel keine Zahlungsaufforderungen per E-Mail und fordert auch nicht zur Übermittlung von Daten über externe Links auf.

Wenn Sie eine derartige Nachricht erhalten haben, empfiehlt die KH Ulm :

- Öffnen Sie keine Anhänge oder Links.
- Leisten Sie keinerlei Zahlungen.
- Löschen Sie die Nachricht umgehend.
- Informieren Sie Ihre IT-Abteilung oder - falls erforderlich – die zuständigen Strafverfolgungsbehörden.

## Neu: Nachhaltigkeitsportal für das Handwerk – Jetzt auch für unseren Betrieb relevant

---

(3738) Nachhaltigkeit wird auch im Handwerk zunehmend zum Erfolgsfaktor – ob bei Energieeffizienz, Materialeinsatz oder Kundenanforderungen. Jetzt ist das **Nachhaltigkeitsportal des Handwerks** online.

### Was bietet das Portal?

- **Praktische Infos und Beratung** rund um Umwelt, Energie und Betriebsführung
- **Verständlich und kompakt** – speziell für Handwerksbetriebe aufbereitet
- **Zukunfts-Kompass Handwerk**: ein neues Tool für freiwillige Nachhaltigkeitsberichte

Der Zukunfts-Kompass hilft dabei, unsere nachhaltigen Maßnahmen sichtbar und nachvollziehbar zu machen – auch für Kunden und Auftraggeber, die zunehmend Wert auf Umweltverantwortung legen.

Ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie – umgesetzt von ZWH und ZDH.

👉 Jetzt reinschauen: [www.nachhaltigkeit-handwerk.de](http://www.nachhaltigkeit-handwerk.de)

## Mitgliedervorteile von CarFleet24

---

(3739) Der BVRS-Kooperationspartner CarFleet24 bietet wieder neue Aktionsmodelle. Einfach die Seite [www.carfleet24.de](http://www.carfleet24.de) aufrufen und das Passwort „rs-fachverband“ eingeben.

## Ausbildungspreis 2025 – Ihre Ausbildungsleistung verdient Anerkennung!

---

(3740) Jetzt bewerben! Sie bilden mit Herz, System und Weitblick aus? Dann zeigen Sie, wie gute Ausbildung im Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk funktioniert – und bewerben Sie sich jetzt für den **Ausbildungspreis 2025** des **Bundesverbands Rollladen + Sonnenschutz e. V.**

Ausgezeichnet werden Betriebe, die junge Menschen engagiert begleiten, innovative Ausbildungskonzepte umsetzen oder mit gezielter Förderung und einem wertschätzenden Miteinander überzeugen. Ob kleines Familienunternehmen oder mittelständischer Betrieb – entscheidend ist das persönliche Engagement.

### Einsendeschluss ist der 31. August 2025

Die Preisverleihung findet im Oktober 2025 auf der Haupttagung des Bundesverbands in Bremen statt.

Jetzt teilnehmen und Ausbildungsqualität sichtbar machen:

👉 [zum Ausbildungspreis](#)

## DMH 2025

---

(3741) Machen Sie Ihre Besten sichtbar – bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk 2025!

Sie haben in Ihrem Betrieb junge Talente, die in ihrer Ausbildung Herausragendes geleistet haben? Dann geben Sie ihnen die Chance, ihr Können auf Bundesebene unter Beweis zu stellen!

Die **Deutsche Meisterschaft im Handwerk 2025** sucht wieder die besten Nachwuchshandwerkerinnen und -handwerker – auch im **Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk**.

Motivieren Sie Ihre Gesellen zur Teilnahme – als Zeichen der Anerkennung und als Karrieresprungbrett.

📅 Jetzt informieren und bewerben: [Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills | ZDH](#)

## Sommer der Berufsausbildung 2025

---

(3742) Der „Sommer der Berufsausbildung 2025“ der Allianz für Aus- und Weiterbildung ist am 5. Mai 2025 mit einer konzertierten Öffentlichkeitsarbeit der Allianzpartner gestartet. Die Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung führen auch im Jahr 2025 einen „Sommer der Berufsausbildung“ von Mai bis Oktober durch. Das bestehende Motto #AusbildungSTARTEN und die dazugehörige Wort-Bild-Marke werden beibehalten. Der „Sommer der Berufsausbildung“ wird sich auch im Jahr 2025 an den folgenden Schwerpunktthemen orientieren:

1. Berufsorientierung: Informationen über Vielfalt und Attraktivität der Ausbildungsberufe und Karrierechancen
2. Bewerbung/Ausbildung starten: Informationen über Ausbildungsangebote
3. Praktika/Ausbildung kennenlernen
4. Fördermöglichkeiten für jedes Talent
5. Nachvermittlung

Der „Sommer der Berufsausbildung“ ist einmal mehr eine hervorragende Chance, um regionale Veranstaltungen, mit denen Jugendliche angesprochen und für eine berufliche Ausbildung gewonnen werden sollen, mit den Aktivitäten auf der Bundesebene zu vernetzen. Es ist damit auch ein Angebot, regionalen Maßnahmen eine besondere Aufmerksamkeit zu verleihen.

## Ampere informiert

---

(3743) Die neue Bundesregierung plant deutliche Entlastung für Strom- und Gaskunden. Sie plant konkrete Schritte zur Senkung der Energiekosten, sowohl für private Haushalte als auch für gewerbliche Verbraucher. In Summe soll der Strompreis dauerhaft um ca. 5 Cent/kWh über zwei Maßnahmen sinken. Die Stromsteuer sinkt drastisch – von 2,05 auf 0,10 Cent/kWh. Ein zentrales Vorhaben ist die Absenkung der Stromsteuer auf das europäische Mindestmaß. Für Haushalte und Gewerbekunden bedeutet das konkret: Die Steuer soll von derzeit 2,05 Cent/kWh auf nur noch 0,10 Cent/kWh sinken. Damit wird die Stromsteuer deutlich reduziert. Ein Schritt, der sich direkt auf die Stromrechnung auswirkt.

## Verpflichtende barrierefreie Gestaltung von Firmenwebseiten

---

(3744) Am 29. Juni 2025 treten das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) und die Verordnung zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSGV) in Kraft. Diese Vorschriften setzen die EU-Richtlinie 2019/882 über die Barrierefreiheitsanforderungen für bestimmte Produkte und Dienstleistungen (European Accessibility Act – EAA) um. Durch die Vorgaben zur Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen soll die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am Wirtschaftsleben gestärkt werden.

Ziel der neuen Regelungen ist es, unter anderem bestimmte Online-Angebote barrierefrei zu gestalten, so dass sie auch für Menschen mit Einschränkungen des Sehens, des Hörens, der Motorik oder kognitiven Beeinträchtigungen zugänglich sind und ohne Erschwernis genutzt werden können. Schwerpunkt der Vorschriften sind Vorgaben für Hersteller zur barrierefreien Gestaltung bestimmter Produkte, wie etwa Selbstbedienungsterminals, Smartphones oder Notebooks.

Das Gesetz verpflichtet darüber hinaus Betreiber von Webseiten zur barrierefreien Gestaltung des Webauftritts, sofern darauf B2C-E-Commerce-Angebote, beispielsweise B2C-Online-Shops oder Buchungen von B2C-Handwerksleistungen, dargestellt werden. Firmenwebseiten von Handwerksbetrieben sind somit grundsätzlich vom Anwendungsbereich der Vorschriften betroffen, sofern der Webauftritt solche Angebote umfasst. „Kleinstunternehmen“ sind vom Anwendungsbereich der neuen Vorschriften ausgenommen. Betroffene Handwerksbetriebe, die nicht unter die gesetzliche Definition des Kleinstunternehmens fallen, bei denen die Einhaltung der neuen Anforderungen jedoch zu einer unverhältnismäßigen Belastung führt, sind ebenfalls ausgenommen.

Um eine Webseite gemäß den Vorgaben des BFSG und der BFSGV barrierefrei zu gestalten, müssen die Vorgaben der harmonisierten Europäischen Norm EN 301 549 beachtet werden, welche auf den internationalen Standard „Web Content Accessibility Guide-lines“ (WCAG) verweist.

[Barrierefreiheit Webseiten: FAQ und Praxishinweise | ZDH](#)

## Europäischer Rat stimmt für Verschiebung ("Stop the Clock") bei Omnibus 1

---

(3745) Nach dem Europäischen Parlament hat nun auch der Rat am 14. April formal dem Vorschlag zur Verschiebung der EU-Regeln zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) und Sorgfaltspflichten in der Lieferkette (CS3D) zugestimmt (sogenannte "Stop-the-clock"-Richtlinie). Damit ist nun klar, dass CSRD-Berichterstattung um zwei Jahre und CS3D-Sorgfaltspflichten um ein Jahr verschoben werden. Die CSRD-Verschiebung gilt für große Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern, die erstmals im Jahr 2028 berichtspflichtig sind, sowie für börsennotierte KMU, die ein weiteres Jahr später berichten müssen. Bei CS3D gilt die Verschiebung für die erste Phase der Anwendung (d.h. für die größten Unternehmen).

Nächste Schritte:

Der Rechtsakt ist am 16. April im Amtsblatt der EU veröffentlicht worden und am Folgetag in Kraft getreten. Die Mitgliedstaaten müssen diese Richtlinie bis zum 31. Dezember 2025 in ihr nationales Recht umsetzen.

Parallel laufen die Arbeiten zu dem Vorschlag mit inhaltlichen Änderungen bei CSRD, CS3D, Taxonomie und CBAM weiter, die ebenfalls als Teil des "Omnibus I"-Pakets vorgeschlagen wurden. Mit einem Abschluss des Verfahrens kann frühestens Ende des Jahres gerechnet werden.

## **Bewertung der Koalitionsvereinbarung von CDU, CSU und SPD aus handwerkspolitischer Sicht („Koalitionscheck“)**

---

(3746) CDU, CSU und SPD haben im April dieses Jahres ihre Koalitionsverhandlungen abgeschlossen und eine Vereinbarung vorgelegt. Der ZDH hat den Koalitionsvertrag unter handwerkspolitischen Gesichtspunkten ausgewertet. Die Bewertung erfolgt entlang der strategischen Leitthemen, die das Handwerk in seinem Wahlcheck „25 für 25“ festgelegt hat. Aus der Darstellung wird für jeden Wahlcheck ersichtlich, wo handwerkspolitische Fortschritte erzielt wurden – und wo noch Handlungsbedarf besteht. [Zum Koalitionscheck](#)

## **EU-Kommission veröffentlicht Jahresbericht 2024 zur Wettbewerbspolitik**

---

(3747) Der neueste Jahresbericht der EU-Kommission zur Wettbewerbspolitik vom 25. April 2025 hebt insbesondere die Rolle der Wettbewerbspolitik für eine florierende europäische Wirtschaft und einen funktionierenden Binnenmarkt hervor.

Der Bericht enthält außerdem die wichtigsten Gesetzesinitiativen und politischen Entwicklungen in der Wettbewerbspolitik sowie eine Auswahl wichtiger Durchsetzungsmaßnahmen.

Vor allem staatliche Beihilfemaßnahmen sowie das Gesetz über digitale Märkte (DMA) und die Verordnung über ausländische Subventionen wurden als Instrumente genutzt, um die industriepolitischen Ziele im Einklang mit den politischen Prioritäten der Kommission (d.h. Wettbewerbsfähigkeit und digitaler sowie grüner Wandel) zu unterstützen.

Ein weiterer Fokus des Berichts ist die Vereinfachung der Wettbewerbsregeln. Die EU-Kommission hat dazu die Wettbewerbsverordnungen, Leitlinien und Bekanntmachungen weiter überprüft, um sie einfacher und klarer zu gestalten.

[Jahresberichte – Europäische Kommission](#)

## **Aktualisiertes BMAS-Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge**

---

(3748) Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat ein Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge auf seiner Website veröffentlicht.

Ausweislich des Verzeichnisses sind von den aktuell rund 88.000 als gültig in das Tarifregister des BMAS eingetragenen Tarifverträgen zurzeit 221 Tarifverträge für allgemeinverbindlich erklärt.

Mit dem Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge gibt das BMAS Auskunft über die nach § 5 des Tarifvertragsgesetzes für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge sowie die nach §§ 7, 7a des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes und § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes auf Grundlage eines Tarifvertrags ergangenen Rechtsverordnungen. Es führt dabei alle für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge in ihrer derzeit gültigen Fassung auf. Das Verzeichnis des BMAS ist [hier](#) abrufbar.

## **Union der Kompetenzen**

---

(3749) Die Europäische Kommission hat am 5. März 2025 als Schlüsselinitiative der ersten 100 Tage ihre Mitteilung zur „Union der Kompetenzen“ vorgelegt. Ergänzt wird diese durch einen Aktionsplan für Grundfertigkeiten und einen Strategieplan für MINT-Bildung sowie Datenblätter zur Qualifikationsentwicklung, Arbeitskräfte und Qualifikationsdefizite für alle 27 Mitgliedstaaten. Zudem wurde eine [Website](#) der Union of Skills eingerichtet.

Ziel der Union der Kompetenzen ist es, die Entwicklung des Humankapitals der EU zu unterstützen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Von Schulkindern bis zu Menschen im Ruhestand sollen Menschen in ganz Europa mit den Fähigkeiten unterstützt werden, die sie brauchen, um erfolgreich zu sein. Die Union soll auch die Übertragbarkeit von Fähigkeiten durch den freien Verkehr von Wissen und Innovation fördern. Aus Handwerkssicht sind die folgenden Zielsetzungen von Bedeutung:

1. Schaffung einer soliden Grundlage durch allgemeine und berufliche Bildung,
2. Regelmäßige Fortbildung und Umschulung als neue Norm durch Entwicklung neuer Fertigkeiten als ein wiederkehrender und wesentlicher Bestandteil des Berufslebens der Menschen,
3. Förderung der Freizügigkeit von Fachkräften und Freisetzung des vollen Potenzials des Binnenmarktes durch die Verbreitung von Qualifikationen, sowie

4. Die EU zu einem Magneten für Talente machen, indem die Fähigkeit der EU gestärkt wird, wichtige Talente aus der EU und der ganzen Welt anzuziehen, zu entwickeln und zu halten.

## Start des Wettbewerbs „Zusammen wachsen“

---

(3750) Der Wettbewerb „Zusammen wachsen: Gute Ideen für Integration am Arbeitsmarkt“ ist ein Projekt der Initiative „Deutschland - Land der Ideen“. Die vor dem Hintergrund der migrationspolitischen Debatte in Deutschland zu begrüßende Zielsetzung des Wettbewerbs ist es, Initiativen für die Integration insbesondere von internationalen Fach- und Arbeitskräften in Deutschland zu identifizieren und zu würdigen. Daneben können auch Initiativen zur Ausbildung oder Beschäftigung geflüchteter Menschen benannt werden. Gesucht werden Best-Practice-Beispiele, die aktiv dazu beitragen, dass sich internationale Fach- und Arbeitskräfte und Geflüchtete beruflich erfolgreich in Deutschland integrieren.

Der Wettbewerb wird von BDI, Bertelsmann Stiftung und Stiftung Mercator finanziert und von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ durchgeführt. Weitere Partner des Wettbewerbs sind BDA und ZDH, Institut der Deutschen Wirtschaft (IW), Landkreistag und Deutschlandstiftung Integration.

Gesucht werden Best-Practice-Beispiele in folgenden fünf Kategorien bzw. Handlungsfeldern:

- Einbindung im Berufsleben – Konkrete Unterstützung und nachhaltige Veränderung der Willkommenskultur am Arbeitsplatz,
- Bildungschancen – Berufsperspektiven eröffnen, Abschlüsse anerkennen, Integration fördern,
- Öffentlicher Diskurs – Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit für eine offene und vielfältige Gesellschaft,
- Alltag und Ankommen – Praktische Hilfen für ein gutes Leben in Deutschland,
- Brücken bauen – Grenzüberschreitende Projekte und internationale Partnerschaften für Fachkräfte.

Bewerben können sich u.a. Unternehmen und Bildungseinrichtungen, die aktiv dazu beitragen, dass internationale Fach- und Arbeitskräfte und Geflüchtete beruflich erfolgreich in Deutschland bleiben. Alle Beiträge müssen einen konkreten Bezug zur Integration in den Arbeitsmarkt aufweisen.

Das Handwerk versteht sich seit jeher als Motor der Integration ausländischer Beschäftigter. Deswegen wäre es sehr zu begrüßen, wenn zahlreiche Bewerbungen aus dem Handwerk eingehen würden. Die Bewerbungen können [hier online](#) eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2025.

Eine mit Expertinnen und Experten besetzte Jury wählt die besten Beiträge aus. Sie werden in einer Auszeichnungsveranstaltung am 13. November 2025 prämiert.

---

## Impressum

### Herausgeber:

Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.  
Hopmannstr. 2 · 53177 Bonn  
Telefon: 0228 95210-0 · [info@rs-fachverband.de](mailto:info@rs-fachverband.de)

### Verantwortlich:

Ingo Plück

### Redaktion:

Enno Schaumburg, Simon Schmid  
Frank Wigger, Claus Winter